

Berlin, Donnerstag,

den 23. April 1891.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Postenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-SENDUNG 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen

bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:

- Submissions-Anzeiger,
- Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Deutscher Reichstag.
Abgeordnetenhaus.
Hofnachrichten.
Oberpräsident v. Seydowitz.
Dr. v. Weyrauch.
v. Bleichröder, Fürst Bismarck.

Geldmarkt.
4 1/2 %ige Portugiesische Tabak-Obligationen.

Tabaks-Einkommen Portugals.
Russische 5 % Orient-Anleihe.
Argentinische Finanzen.
Marienburg Mlawka-Bahn.
Ostpreussische Südbahn.
Wien, Oesterreichische Südbahn.
Halbortstadt-Blankenburger Eisenbahn.
Mährisch-Schlesische Centralbahn.
Bank für Spirit- und Producten-Handel.
Bochumer Verein für Gusstahlfabrikation.
Strikebewegung.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Gesellschaft.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Gesellschaft.

Nobel Dynamite Trust Company.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.
Herr Kleinschmidt.

Portugal.
Tod der Grossfürstin Olga.

London, Argentinische Angelegenheiten.

Bergisch-Märkische Bank.

Bergisch-Märkische Bank.

Lobensversicherungsbank Kosmos zu Zeist.

Agrippina, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Rückversicherungs-Verein der Agrippina in Köln.

Deutsche Rückversicherungs-Bank.

Oberschlesischer Steinkohlenmarkt.

Sächsische Nähfadefabrik vormalig R. Heydenreich zu Witzschdorf.

Berliner Speditions- und Lagerhaus-Actiengesellschaft (vormals Bartz & Co.)

Mansfelder Kupferschieferbauende Gewerkschaft.

III. Beilage.
Credit-Bank von Donimirski, Kalkstein, Lyskowski & Co. in Liq. in Thorn.

Feuerversicherung.

Vereinigte Königs- und Laurahütte.

Oberschlesischer Steinkohlen- und Cokes-Versand.

Bergwerks-Actiengesellschaft Courl.

Norddeutsche Wollkammerei und Kammgarbepinnerie.

Harpener Bergbau-Actien-Gesellschaft. Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwabe & Sohn.

Magdeburger Bau- und Credit-Bank.

Dampfschiff-Rhederei „Hansa“ in Hamburg.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft.

Actien-Gesellschaft für Fabrikation technischer Gummiwaren C. Schwanitz & Co.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-percha-Compagnie.

Vereinigte Hanfschlauch- u. Gummiwaren-Fabriken.

Admiralsgarten-Bad.

Gogolin-Gorasdzer Kalk-Actien-Gesellschaft.

Niederschlesische Chamottewarenfabrik Actien-Gesellschaft.

Speicherbrand.

Erwerb von Anthellloosen, Kammergericht.

Nürnberg, Ergänzungs-Anleihe der Strassenbahn.

Telegraphische Depeschen.

Essen, 23. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) In heutiger Morgenschiecht waren auf 10 Zechen im Strike unter Tage 1288 von 4970 und über Tage 1634 von 1931 Mann. Der Strike hat sich heute Morgen weiter ausgedehnt auf folgende 5 Zechen: Eiberg, Holland, Bonifacius, Carolinenglück, Marianne-Steinbank. Die Ausständigen verhalten sich sowohl in Dortmund wie in Gelsenkirchen und Essen durchaus ruhig, die Strikenden stellen keine Forderungen, stehen jedoch unter social-demokratischer Führung.

Essen a. d. Ruhr, 23. April. (C. T. C.) Der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ zufolge sind heute früh auf Schacht I der Zeche „Eintracht Tiefbau“ bei Steele 134 Mann unter Tage angefahren, auf Schacht II derselben 44 Mann, zusammen 178 oder 39 Mann weniger als am Dienstag. Auf der benachbarten Zeche „Eiberg“ sind von der 898 Mann starken Belegschaft der Morgenschiecht 102 Mann ohne Angabe von Gründen ausgeschieden. Auf der Zeche „Holland“ bei Wattenscheid, deren Belegschaft durchschnittlich 1400 Mann beträgt, ist auf Schacht 3 die ganze Belegschaft der Morgenschiecht ohne Angabe von Gründen fortgeblieben. Auf der Zeche „Carolinenglück“, zwischen Wattenscheid und Bochum, sind von 300 Mann der Morgenschiecht nur 35 angefahren. Ueber Tage arbeitet alles. Im Dortmunder und Essener Bergwerkrevier ist keine Arbeitsstellung vorgekommen.

Essen a. d. Ruhr, 23. April. (C. T. C.) Nach der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ beträgt die Zahl der Ausständigen im Ober-Berg-amsbezirk Dortmund 5000 Mann.

Essen a. R., 23. April. (C. T. C.) Laut der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ strikt auch auf der dem Bochumer Verein gehörenden Zeche „Vereinigte Maria Anna“ und „Steinbank“ zwischen Steele und Bochum der grösste Theil der ungefähr 1100 Mann betragenden Belegschaft. Auf den der Zeche „Carolinenglück“ benachbarten Schächten von der Zeche „Hannover“, die der Firma Krupp gehören, ist dagegen alles an der Arbeit. Auf der Zeche „Centrum“ bei Wattenscheid mit einer Belegschaft von 1600 Mann sind die Belegschaften auf beiden Schächten ausständig. Auf der Zeche „Bonifacius“ sind von der heutigen Morgenschiecht 50 Mann nicht eingefahren. Auf der Zeche „Hasenwinkel“ bei Dahlhausen a. d. R. ist niemand angefahren, auf der Zeche „Fröhliche Morgensonne“ bei Wattenscheid sind nur 121 Mann und auf der Zeche „Friedlicher Nachbar“ bei Dahlhausen nur 25 Mann angefahren.

Wattenscheid, 23. April. (C. T. C.) Die Belegschaften der Zechen „Fröhliche Morgensonne“ und „Centrum“ waren in den heute im

hiesigen Revier stattgehabten Versammlungen eingedringt, die bekannten Forderungen durchzusetzen; die Belegschaften der Zechen „Holland“ und „Hannover“ fassten keinen Beschluss hinsichtlich eines allgemeinen Strikes, sondern einigen sich, es den Bergleuten zu überlassen, wie sie ihre ausständigen Kameraden unterstützen wollen. Die Stimmung in den Versammlungen war eine gereizte. Am Sonntag findet in Bochum eine Versammlung von Vertretern aller Deutschen Bergleute statt, welche entscheidend sein soll. Die heutigen Versammlungen verliefen ruhig.

Bochum, 23. April. (C. T. C.) Heute früh sind die Belegschaften der Zechen „Herminenglück-Liborius“ und „Prinz von Preussen“ nicht angefahren.

Bochum, 23. April. (C. T. C.) Im hiesigen Revier strikt die Zeche „Carolinenglück“, sonst ist alles unverändert.

Wiesbaden, 23. April. (C. T. C.) Nach einer Meldung, welche dem „Wiesbadener Kurier“ aus Kaub zugegangen ist, setzte gestern daselbst das Comité für die Errichtung des Blicherdenkmals die Grundsteinlegung auf den 18. Juni, den Jahrestag der Schlacht bei Waterloo, fest.

Dresden, 23. April. (C. T. C.) Die Mittags unter dem Befehl des Generallieutenants von Reyher auf dem Alaunplatze stattgehabte grosse Parade nahm einen glänzenden Verlauf. Se. Majestät der Kaiser führte Allerhöchstseiner Grenadier-Regiment No. 101 dem Könige persönlich vor. Ausser dem Prinzen Georg wohnten auch die Prinzen Friedrich August, Johann Georg und Max, sowie die Prinzessin Mathilde der Parade bei.

Dresden, 23. April. (C. T. C.) Se. Majestät der Kaiser ist heute Morgen 9 Uhr auf dem böhmischen Bahnhofe hier eingetroffen und hat sich alsbald nach Strehlen begeben. Die Königin Carola und Prinz Georg von Sachsen mit Familie erwarteten Se. Majestät an der Haltestelle Strehlen und geleiteten Allerhöchstselben nach der königlichen Villa, während das Kaiserliche Gefolge sich nach dem Residenzschlosse begab. Um 12 Uhr ist die Königsparade angesetzt. Um 4 Uhr findet Tafel in der Villa Strehlen statt, an welcher Se. Majestät der Kaiser, der König und die Königin, sämtliche Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, der Grossherzog von Oldenburg, die Herzogin Adelheid, die Prinzessin Feodora von Schleswig-Holstein theilnehmen werden. Die Abreise Sr. Majestät des Kaisers nach Eisenach ist auf Abends 7 Uhr festgesetzt.

Metz, 23. April. (C. T. C.) Anlässlich des Geburtstages des Königs von Sachsen fand heute eine Parade der hier garnisonirenden königlichen Sächsischen Truppentheile statt. Nach Beendigung der Parade wurden dem an dem Grundstein für das Kaiser Wilhelm-Denkmal aufgestellten Regiment No. 145 in Gegenwart des gesamten Officiercorps der Garnison durch den

commandirenden General Graf v. Häsel der dem Regiment verliehenen Fahnen übergeben, worauf General Graf v. Häsel ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät den Kaiser ausbrachte.

Gotha, 23. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) Der Redacteur des Deutschfreisinnigen „Gothaer Tageblattes“ Boschardt wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Beleidigung des Fürsten von Bulgarien, sowie mehrerer höherer Gotha'schen Staatsbeamten zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Budapest, 22. April. (Hirsch T. B.) Die „Bud. Correspondenz“ meldet aus Belgrad, dass die Regierung den Beschluss gefasst habe, der Königin Natalie den bestätigten Beschluss der Skupschtina, ihre Ausweisung betreffend, in officieller Form mit der Aufforderung mitzutheilen, Serbien sofort zu verlassen. Wenn die Königin dieser Aufforderung keine Folge leisten sollte, so soll in der That Gewalt angewandt werden.

Brüssel, 23. April. (C. T. C.) Die hier geplante Arbeiterkundgebung am 1. Mai ist von dem Bürgermeister unter der Bedingung gestattet worden, dass der Weg, den der Zug nehmen soll, von der Gemeindebehörde festgesetzt werde, und dass die Führer für die Ordnung einstehen.

Paris, 23. April. (Hirsch T. B.) Das Manifest des Prinzen Victor Napoleon erscheint erst nach der Rückkehr des Prinzen Louis aus Russland. Dasselbe wird von Prangins datirt sein, da König Humbert die beabsichtigte Veröffentlichung eines aus Turin datirten Manifestes verhindert. Der König Leopold verbot durch einen Erlass die Veröffentlichung des Manifestes, dessen Inhalt im letzten Familienrathe in San Remo und zwar in Abwesenheit des Prinzen Louis festgesetzt wurde.

London, 23. April. (C. T. C.) Nach Meldungen aus Scottdale wurden die Unterbeamten des Sheriffs, die sich gestern nach Adelaide begeben hatten, um die strikenden Arbeiter aus den der Cokesgesellschaft gehörigen Arbeiterhäusern zu eximiren, von den Strikenden gewalthätig angegriffen und genöthigt, sich zurückzuziehen. Als dieselben später mit Verstärkungen zurückkehrten, kam es mit den Strikenden, unter denen sich gegen 300 Ungarn befanden, zu einem thatsächlichen Zusammenstoss, wobei ein Mädchen getödtet und eine grössere Anzahl von Personen verwundet wurde. Unter den Verwundeten befindet sich auch der Sheriff Mc.Cormick. Die tobende Menge wurde schliesslich durch eine herbeigerufene Milizcompagnie zerstreut. Gegen 4000 Strikende hielten gestern mit Fahne und Musik einen Umzug in den Strassen der Stadt, darauf hielt der Socialist Jones eine Ansprache, in welcher er die Strikenden aufforderte, der rothen Fahne zu folgen.